

# FRANZ SPINA

## Ein Prager Slavist zwischen Universität und politischer Öffentlichkeit

Österreichisches Kulturforum (Prag)

Termin: 17.02.-2010-19.02.2010.

Ort: Österreichisches Kulturforum  
Prag, Jungmannovo nám. 18, CZ-  
11000 Prag 1.

Veranstalter: Österreichisches  
Kulturforum Prag, Herder For-  
schungsrat Marburg, Inst. f. Ger-  
manistik der Karlsuniv. Prag, Inst. f.  
Slavistik der TU Dresden, Kulturwis-  
senschaft HfM Weimar-Jena.

Kontakt: Prof. Dr. Steffen Höhne  
([steffen.hoehne@hfm-weimar.de](mailto:steffen.hoehne@hfm-weimar.de)),  
Hochschule für Musik Weimar-Jena,  
Inst. f. Musikwissenschaft, Platz der  
Demokratie 2, 99423 Weimar.

Franz Spina, erster Bohemist an der Prager deutschen Universität, wirkte nicht nur im engeren akademischen Rahmen, sondern war als Politiker des Bundes der Landwirte und mehrfacher Minister einer der führenden Repräsentanten des deutschböhmischen politischen Aktivismus in der ersten Tschechoslowakischen Republik.

Franz Spinas Einfluss auf den intellektuell-wissenschaftlichen Diskurs in Böhmen bzw. später der Tschechoslowakei ist von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Hiervon zeugen v.a. zwei ambitionierte Zeitschriftenprojekte, mit denen Spina den engeren Fachdiskurs überschreiten konnte: die *Slavische Rundschau* (1929–1940), ein völlig neuer Typus einer slavistischen Zeitschrift, die sich neben internationaler Vermittlung der Förderung der zwischenslavischen Beziehungen verschrieb, sowie die *Germanoslavica* (1931–1937), mit dem Forschungen zu den wissenschaftlich-kulturellen Beziehungen zwischen Deutschen und Slaven ein zentrales Periodikum bekamen.

Eine umfassende biografische Würdigung Spinas stammt aus dem Jahr 1928, nach dem Zweiten Weltkrieg findet man lediglich vereinzelte Beiträge im weiteren Kontext der Parteiengeschichte in der Tschechoslowakei, eine umfassende interdisziplinäre Auseinandersetzung mit Leben und Werk Franz Spinas fand bisher nicht statt. Aus diesem Grund ist eine Tagung geplant, zu der SlavistInnen, GermanistInnen und HistorikerInnen aus Tschechien, Deutschland, Österreich und anderen Ländern eingeladen werden sollen.

### Programm

Mittwoch, 17.02.2010

Moderation: **Klaas-Hinrich Ehlers**

17.00 **Florian Haug**, Direktor ÖKF (Prag): Begrüßung

17.15 **Steffen Höhne** (Weimar): Franz Spina – ein Intellektueller in Prag im Spannungsfeld von Kultur- und Wissenschaftspolitik

18.00 **Ludger Udolph** (Dresden): Spina als Begründer der Bohemistik an der Deutschen Universität Prag

Donnerstag, 18.02.2010

Moderation: **Ludger Udolph**

9.00 **Robert Luft** (München): Der Politiker Franz Spina im Spannungsfeld von Nationalismus und Demokratie

9.45 **Karl Braun** (Marburg): »...unter der verheerenden Wirkung des bösen Halbwortes vom Selbstbestimmungsrecht«. Franz Spina und die Nationalitätenfrage

10.30 **Michael Havlin** (Dresden): Spinas Nationalitätenkonzeption der ›Symbiose‹ von Deutschen und Tschechen

11.45 **Václav Petrbock** (Prag): Spinas Engagement in schulpolitischen Fragen vor dem Ersten Weltkrieg

12.30 **Tomáš Kasper** (Liberec): Franz Spina im deutschen pädagogischen Kreis in der ČSR

Moderation: **Milan Tvrđík**

- 14.30 **Christoph Boyer** (Salzburg): Spina und der Wirtschaftsaktivismus in der Ersten Tschechoslowakischen Republik
- 15.15 **Eduard Kubů** (Prag)/**Jiří Šouša** (Prag): Franz Spina und die Ideologie des deutschen Agrarismus in den böhmischen Ländern
- 16.30 **Jakub Sichálek** (Prag): Franz Spina als Mediävist
- 17.15 **Andrea Scheller** (Magdeburg): Sprachliches über Franz Spinas Abhandlung zur alttschechischen Schelmenzunft Frantova Práva

Freitag, 19.02.2010

Moderation: **Steffen Höhne**

- 9.00 **Helmut Schaller** (Gröbenzell): Franz Spina und Gerhard Gesemann
- 9.45 **Alice Stašková** (Berlin): Šedivý oder Schiller? Zum Verhältnis von Methode und Zweckmäßigkeit in Spinas philologischen Arbeiten
- 10.30 **Zaur Gasimov** (Mainz): Politische Denkkonzepte und Ideenströmungen Spinas im Kontext des polnischen Prometismus und der Denkströmungen in Europa in der Zwischenkriegszeit
- 11.45 **Klaas-Hinrich Ehlers** (Berlin): Vom ›Erlöser‹ zum ›Verräter‹. Die Wahrnehmung der Figur Franz Spina im Wandel
- 12.30 **Ota Konrád** (Prag): Herbert Cysarz in Prag: Von der barocken zur sudetendeutschen Literatur